

Antrag

der Abg. Steiner-Wieser und Klubobmann Naderer betreffend zusätzliche Schutzausrüstung
für Polizisten

Laut Statistik des Innenministeriums wurden im vergangenen Jahr fast 2.000 Polizisten im Dienst verletzt, die Hälfte davon durch Fremdeinwirkung. Die Exekutive ist im direkten Kontakt mit kriminellen Personen, welche nicht zurückscheuen Gewalt einzusetzen. Gerade im direkten Kontakt mit sowohl alkoholisierten, als auch emotional aufgebracht Personen, besteht für die Polizeibeamten ein erhöhtes Risiko. Jedoch sind die Polizisten nicht gegen spontane Attacken mit Hieb- und Stichwaffen oder Gegenständen, die spontan als Hieb- und Stichwaffen eingesetzt werden, ausgerüstet. Die Polizisten verfügen als Schutz gegen solche Angriffe lediglich über den Dienstanzug, jedoch nicht über dünne und leichte Unterziehhemden aus dementsprechend stich- und hiebfestem Material.

Da seit der Asylkrise von der Bundesregierung der Exekutive bis 2020 eine zusätzliche Milliarde Euro zugesagt wurde stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, auf die Bundesregierung, im Speziellen an das Bundesministerium für Inneres, dahingehend einzuwirken, dass im Rahmen der „Sicherheitsmilliarde“ für jeden Polizisten stich- und hiebfeste Unterbekleidung angeschafft wird.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 5. Oktober 2016

Steiner-Wieser eh.

Naderer eh.